

[3987.] **Wichtige militär. Werke.**

Im Hinblick auf die politische Lage der Gegenwart erlauben wir uns, auf nachverzeichnete, von der Kritik vorzugsweise günstig besprochene militär. Schriften unseres Verlags aufmerksam zu machen, und halten, behufs gest. Verwendung und soweit es der Vorrath gestattet, Explre. à Cond. zur Verfügung.

Dresden, 6. März 1859.

Nudolf Kunze's Verlagsbuch.

Baumann, Bernhard von, Hauptm. im 4. sächs. Infant.-Bat., der Feldwach-Commandant. Eine Anleitung für die Ausübung des Feldwachdienstes, so wie für die dabei vorkommende Besetzung und Vertheidigung von Vertlichkeiten. Dritte vermehrte Auflage. Mit 1 Holzschnitt. 8. (X u. 452 S.) 1857. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

— die Schützen der Infanterie, ihre Ausbildung und Verwendung. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 8. (XI u. 136 Seiten.) 1858. Brosch. 16 Ngr.

— der Sicherheitsdienst im Marsche, bearbeitet und durch kriegsgeschichtliche Beispiele erläutert. 8. (XXIII u. 716 Seiten.) 1857. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

— die militärische Beredtsamkeit dargestellt in Erörterung und Beispiel. 8. (XIV u. 192 Seiten.) 1859. Brosch. 20 Ngr.

Charraß, Oberstleutnant, Geschichte des Feldzuges von 1815. Waterloo. Autorisirte deutsche Ausgabe mit 5 Plänen u. Karten. 8. (VIII u. 543 Seiten.) 1858. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$.

Schön, J., Hauptm. i. d. Königl. Sächs. Leib-Infant.-Brigade, Ritter d. Kaiserl. Brasil. Rosenordens, Geschichte der Handfeuerwaffen. Eine Darstellung des Entwicklungsganges der Handfeuerwaffen von ihrem Entstehen bis auf die Neuzeit. Mit 32 erläuternden Tafeln. 4. (X u. 182 Seiten.) 1858. Cart. 6 $\frac{1}{2}$.

[3988.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir zu verlangen:

Fullerton, Lady G., Lady Bird. Eine Erzählung, aus dem Englischen übersetzt v. Dr. H. Brinckmann. 2. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr.

Driesch, L. van den, die h. Geschichten des alten und neuen Testaments für kathol. Schulen und Familien. 11. Aufl. 10 Sgr.

Boyman, Dr. J. N., Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien und höhere Lehranstalten. 2. Theil: Trigonometrie u. Geometrie des Raumes. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Schmih, J. S. u. J. N., Kern der Gebete. Ein Auszug aus dem größern Andachtsbuche. 3. Aufl. 6 Sgr.

— dasselbe. Mit Anhang: Communionandacht für Erstcommunicirende, Bruderschaftsandachten, latein. Vesper u. s. w. Complet. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. Velinausgabe 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. Göttingen und Neuf.

V. Schwann'sche Verlagsch.

[3989.] **„A u ß e s t u n d e n.“**

Zu Ende d. M. versende ich das erste Quartalheft dieses seit Neujahr in meinem Verlage erscheinenden illustrierten Wochenblattes.

Dasselbe enthält an Originalbeiträgen:

Novellen und Erzählungen von A. Schrader, Ferd. Kürnberger, B. Bucher u. Anderen; Skizzen aus Ungarn von Willi Beck; Gedichte von Carl Beck.

Populär wissenschaftliche Aufsätze von Professor Oscar Schmidt, Dr. A. Martin, Herm. Mundt u. Anderen.

Dieses Quartalheft enthält 14 Druckbogen in groß Quart mit circa 60 guten Originalholzschnitten nach Zeichnungen von G. Kühn, F. Kaufberger u. Anderen, und kostet nur 16 Ngr.

Ich liefere die „Auffestunden“ pr. Quartal mit 11 Ngr 7 S netto, und gewähre an Frei-exemplaren 13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Die Auffestunden können wöchentlich in Nummern oder in Monatsheften in elegantem Umschlag bezogen werden. Handlungen, welche colportieren lassen und sich für dieses Unternehmen verwenden wollen, bin ich gern bereit Colportagekosten zu vergüten, und bitte ich dieselben, sich diesfalls an mich zu wenden.

Probenummern und Prospekte, sowie einzelne Monatshefte in mäßiger Anzahl à Cond., stehen zu Diensten.

Bei Bestellungen bitte ich, sich des Raumburg'schen Wählzettels zu bedienen.

Inserate für den Umschlag der Monatshefte (Auflage 5000 Gr.) berechne ich mit 2 Ngr per 3mal gespaltene Petitzeile und stelle den Betrag in Rechnung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wien, im März 1859.

N. von Waldheim's rologr. Anstalt.

[3990.] Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Wolfgang Menzel's Vertheidigungsrede

gegen

die Familie Zischke.

Gehalten am 22. Februar 1859 vor dem Königl. Criminalamt in Stuttgart.

8. Geh. 5 Sgr.

Wolfgang Menzel griff in seinem Literaturblatt den Geschichtschreiber Johannes v. Müller und den berühmten Schriftsteller Heinrich Zischke wegen ihrer Verhältnisse zu dem Kaiser Napoleon I. an. In Folge dessen schritten die Kinder Zischke's zu einer Anklage W. Menzel's. Der ganze Fall und die ihm gewordene Entscheidung sind nicht für den Geschichtschreiber und den Kritiker allein, sondern auch für jeden Schriftsteller und das gesammte Publicum von großer Wichtigkeit.

Handlungen, die sich von der Broschüre Absag versprechen, wollen gest. verlangen. Expl. in größerer Anzahl à Cond. kann ich aber nicht geben.

Stuttgart, 1. März 1859.

Adolph Krabbe.

[3991.] Zur Confirmationszeit empfehlen wir das zweiterühmte Werk des

Bischof Tegner, Abendmahlskinder, übersetzt v. Dr. Wollheim. (Nach eigenem Ausspruche des Dichters die vorzüglichste Uebersetzung unter allen Uebersetzungen.)

Eleg. Miniatur-Ausgabe, prachtvoll mit Goldschnitt gebunden, zu Geschenken passend, 12 Sgr ord., geb. nur 5 Sgr. Wir können nur feste Bestellungen ausführen.

Hamburg und Leipzig.

J. Schubert & Co. Verlag.

[3992.] Bei **Sch. G. Kollmann** in Leipzig ist erschienen:

Frankreich und Europa

vor, bei und nach dem 24. Februar 1848.

Eine Uebersicht aller Ereignisse u.

von

Alexander Dumas.

Aus dem Französischen übersetzt.

32 Bdn. Taschenformat. à 5 Ngr.

Sowohl des Titels als des Verfassers wegen dürfte vorgenannte geschichtliche und politische Uebersicht jetzt von erneuetem Interesse, als auch die gegenwärtige Situation geeignet sein, demnächst Stoff zu einem Pendant zu liefern.

[3993.] Der laufende Jahrgang unserer Zeitschrift:

Erweiterungen.

Jährlich 24 Hefte à 5 Bogen gr. 4. Geh. Preis 4 $\frac{1}{2}$ per Jahrg. mit 33 $\frac{1}{2}$ % u. 13/12. bringt unter dem Titel: „Neue Pariser Mystiken“ einen Roman, der besonders in der gegenwärtigen Zeit ein allgemeines und ergreifendes Interesse darbietet, da er gewissermaßen die Geheimnisse des jetzigen französischen Kaiserreichs und seiner inneren Zustände ungeschminkt und thatsächlich schildert. Der Leserkreis unserer Zeitschrift hat dadurch bedeutend zugenommen und die Theilnahme wächst noch täglich, so daß wir es für nothwendig erachten, an die verehrl. Sortiments-handlungen die ergebenste Bitte zu richten:

- 1) uns da, wo einzelne Exemplare der ersten Hefte der Erweiterungen 1859 (mit Factur vom 1. Novbr. 1858 versandt) unbenuzt und ohne Aussicht auf Absag daliegen, dieselben gefälligst in Bälde zurückzusenden;
- 2) wo dagegen Lust und Aussicht zu erfolgreicher Verwendung für unsere Zeitschrift vorhanden ist (und dies sollte nach unseren Erfahrungen in jedem Wirkungskreise der Fall sein!), die Hefte 1—4., welche wir in Einem Umschlage zusammenheften ließen, in mäßiger Zahl à cond. zu verlangen.

Es ist keine Frage, daß bei dem allseitig erwachten deutschen Patriotismus diese Schilderung franzöf. Zustände und imperialistischer Glückseligkeit in allen Classen der deutschen Pöbelwelt die größte Theilnahme finden wird.

Stuttgart, Anfangs März 1859.

Verlag der Erweiterungen.